



Engagiert. Erlebt. Erzählt.

Der E-Newsletter von **Helping Hands e.V.** · Frankfurter Straße 16–18 · 63571 Gelnhausen · ☎ 06051 832892 · ✉ info@helpinghandsev.org

Ausgabe 10/12

Oktober 2012

www.helpinghandsev.org

Kinderzentren schenken Zukunft – schon heute?

Joshna, Bappy und Paranya erleben den Unterschied

Kinderzentren: Das bedeutet nachhaltige Veränderung für tausende von Kindern, Familien und Dörfern. Aber auch kurzfristig macht die Unterstützung, Liebe und Fürsorge, die Kinder hier erfahren, einen sichtbaren und oft dramatischen Unterschied in ihrem Leben. Kinder, die durch verschiedene Umstände – Armut und Ausbeutung, Naturkatastrophen oder Krieg – kaum Hoffnung für die Zukunft hatten, erleben Dinge, von denen sie schon fast nicht mehr geträumt hatten: Abends satt ins Bett gehen. Erfolg in der Schule. Eltern, die nicht an ihren Sorgen verzweifeln. Die Chance auf eine bessere Zukunft.

Kinder wie Joshna und Bappy. Sie besuchen das Kinderzentrum in Seetpur in Bangladesch, das durch Helping Hands unterstützt wird. Joshna ist 14 und in der 6. Klasse. Vor einiger Zeit starb ihr Vater. Die Mutter arbeitet sehr hart, aber verdient wenig. Ohne das Kinderzentrum hätte Joshna die Schule nicht fortsetzen können. Denn dort bekommt sie nicht nur Bildung, sondern auch kostenlos Schulmaterial wie Stifte, Hefte und Bücher und täglich eine nahrhafte Mahlzeit.

Auch für den achtjährigen Bappy ist jetzt alles anders. Sein Vater ist Kunsthandwerker. Aber das Material ist teuer und der Wert seiner Produkte niedrig. Oft musste er sich entscheiden: Essen für seine Familie zu kaufen oder neues Material, damit er weiterverdienen kann. Die Eltern begannen, am Sinn ihres Lebens zu verzweifeln. Dass ihre Kinder nicht zur Schule gehen konnten, war für die Mutter unerträglich.

Heute geht Bappy fröhlich in die zweite Klasse des Kinderzentrums in Seetpur. Zuerst war er sehr schüchtern, aber mit Hilfe der Lehrer vergaß er all seine Ängste. Jetzt ist er im Unterricht und in den anderen Aktivitäten begeistert dabei. „Besonders gern spiele ich Cricket mit meinen Freunden in der Pause“, erzählt Bappy.



Kindern neue Chancen eröffnen – das gehört in Kinderzentren zum Alltag. Aber dabei sind Helping Hands' örtliche Partner oft selbst überrascht vom Erfolg. NCM Lanka bereitet jedes Jahr in ganz Sri Lanka die Kinder der 5. Klasse für ein besonderes Examen vor, durch das sie Stipendien für die besten Schulen des Landes erhalten können. In armen Gebieten besteht in der Regel kein Kind diesen Test. Seit NCM Lanka in den Zentren diese Hilfe anbietet, haben etliche Kinder das Examen bestanden, oft die ersten ihres Dorfes in Jahrzehnten.



Kinder wie Paranya. Im Krieg verlor ihre Familie ihr Zuhause und alle Habseligkeiten. Monatelang lebten sie im Flüchtlingslager. Später zogen sie in ein kleines Dorf in der Nähe. Paranya besucht jetzt die örtliche Schule und das Kinderzentrum in Chettikkulam, das ebenfalls durch Helping Hands unterstützt wird.

Auch Paranya bestand das Examen dieses Jahr. Aber nicht nur das: Sie war bei weitem die Beste im gesamten Kreis mit 36 Schulen. Wie stolz waren ihre Eltern, die Lehrer und auch Paranya selbst! „Wir hatten alles verloren und keiner kümmerte sich um uns“, erinnert sie sich an die erste Zeit im Lager. „Eines Tages kam NCM Lanka und lud uns zum Kinderzentrum ein. Ich bin mit ein paar Freundinnen hingegangen. Jetzt sind wir sehr glücklich in der Schule. Ich möchte noch viel lernen und später mal Ärztin werden.“ Und NCM Lanka freut sich: „Dieses Programm besteht erst seit drei Jahren. Das ist ein toller Erfolg!“

Kinderzentren schenken Zukunft – schon heute! [Lesen Sie mehr über Kinderzentren ...](#)



Kurzmeldungen

Weihnachtstransport 2012

Packen Sie mit! Päckchenweise Weihnachtsfreude macht sich jedes Jahr auf den Weg nach Rumänien und Bulgarien. Ein kleines Päckchen voll Lebensmitteln und Hygieneartikeln ist für bedürftige Familien ein riesiges Geschenk! Last-Minute-Päckchen können bis zum 20. November direkt in Gelnhausen abgegeben werden. [Hier finden Sie die Packliste ...](#)



Durst löschen für einen guten Zweck

Wasser trinken und dabei zweifach Gutes tun, das ist die Idee des Getränke-Online-shops waterlicious.de-Inhaber Thorsten Gerd's. Mindestens 100.000 Flaschen sollen, in Verbindung mit Extremläufer Winfried Friedel, für Helping Hands verkauft werden. Die dadurch eingenommenen Spenden (10 Cent pro Flasche) finanzieren Trinkwasserprojekte in Südasien. Jetzt unterstützt auch das Wohn-Center Spilger in Obernburg am Main die Aktion, wo Winfried Friedel regelmäßig öffentlich trainiert. [Lesen Sie mehr ...](#)



Winfried Friedel, Cinto Gersie (ganic water), Thorsten Gerd's (waterlicious.de)